

# Lukas Mosler

Kreisverband Bautzen/Budysin



## Meine Person

**Geboren:** 16. Januar 1997

**Geburtsort:** Hoyerswerda

**Wohnort:** Dresden

**Beruf:** Technischer Einkäufer

**Hobbies:** Musik, Reisen

## Mein Parteileben

**Oktober 2024:** Erneutes Votum des KV Bautzen/Budysin für Landesparteiratswahl 2024

**Juni 2022 bis November 2024:** Mitglied im Landesparteirat

**Mai 2022:** Votum des KV Bautzen/Budysin für Landesparteiratswahl 2022

**November 2021:** Wiederwahl zum Schatzmeister im KV Bautzen/Budysin

**April 2021:** Listenplatz 8 zur

Bundestagswahl 2021 für Grüne Sachsen

**Oktober 2020:** Wahl zum Direktkandidat im BT-WK 156 Bautzen 1

**August 2020:** Mentee im

Mentoringprogramm vom LV Sachsen

**September 2019:** Wahl zum Schatzmeister im KV Bautzen/Budysin

**Mai 2019:** Kandidat für Kreistag Bautzen und Stadtrat Hoyerswerda

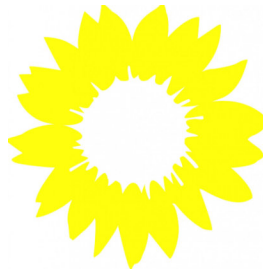
**Januar 2019:** Neugründung und Aufbau GRÜNE JUGEND Bautzen/Budysin

**November 2018:** Beitritt bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## Kontakt

**Email:** Lukas.Mosler@gruene-hoyerswerda.de

## Bewerbung als Mitglied des Landesparteirats über die Vorschlagsliste der Kreisverbände 2024



Liebe Freundinnen und Freunde,

in welchen Zeiten leben wir gerade?

Hätte jemand mit mir vor 2,5 Jahren gewettet Trump wird wieder US-Präsident und am gleichen Tag würde die Ampel-Regierung aufgekündigt werden. Die andere Person hätte gewonnen.

Wir ziehen gerade so wieder in den sächsischen Landtag ein. In Brandenburg und Thüringen fliegen wir gar raus.

Die Kommunalwahl lief auch nicht zufriedenstellend. Ganz zu schweigen von der Europawahl. Es war und ist viel los in den letzten Monaten.

Zurück zu uns. Zurück nach Sachsen. Wir sind Opposition und zwar konstruktiv. Auch wenn wir in den letzten Monaten von Seiten der CDU so einige Kränkungen über uns ergehen lassen mussten.

Jetzt an der Zeit konstruktive Anfragen an die Staatsregierung zu formulieren und deutlich machen, was es nur mit uns Bündnisgrünen gibt. Ich bin mir sicher, dass die angehende schwarz rote Minderheitsregierung uns so einige Vorlagen bietet, die wir nur noch gezielt und vor allem medienwirksam versenken müssen. Hier muss der Landesparteirat als strategisches Gremium in enger Abstimmung mit dem Landesvorstand und der Fraktion Wege aufzeigen, wie dies gelingen kann. Daran möchte ich gern mitwirken.

Zur Kommunalwahl mussten wir herbe Verluste hinnehmen.

Jedoch ist es uns im Großen und Ganzen gelungen in den jeweiligen Kommunalparlamenten zu bleiben. Uns Bündnisgrüne braucht es doch. Egal ob in den Städten oder ländlichen Räumen. Wie einige von euch vielleicht wissen, bin ich vor gut 2 Jahren mit meiner Freundin zusammengezogen und lebe seither mit ihr am Stadtrand von Dresden.

Doch ich vermisse mein Hoyerswerda. Die vielen tollen Leute von da. Die Regionalgruppe, Familie, Freunde. Ich bin nicht gewechselt, ich bin meinem Kreisverband Bautzen/Budysin treu geblieben und unterstütze so gut es geht. Was ich nicht vermisse, ist das deutlich geringere ostsächsische Gehalt. Es bereitet mir Sorgen und es ist leider kein Pluspunkt für eine Arbeitsstelle in den ländlichen Räumen. Der deutliche Gehaltsunterschied bei Industrieunternehmen zwischen Stadt und Land bekräftigt den Wegzug junger Menschen sehr.

## Struktur und Verbandsentwicklung

Unser Landesverband ist im Wandel. Aber Wandel ist nicht gleich negativ, sondern kann auch Entwicklung sein. Ja, es ist richtig, wir haben vermeintliche Rückschritte gemacht und stehen da, wo wir Ende der 2000er Jahre schon einmal waren. Wenn wir uns nur die Prozente und Stimmen ansehen, mag das stimmen. Aber das ist für mich nur die halbe Wahrheit. In Sachsen sind wir mehr als 4.000 Bündnisgrüne Mitglieder. Und damit der größte Landesverband der neuen Bundesländer. Um es konkreter zu machen, wie wollen wir uns als Landesverband für die kommenden 4,5 Jahre bis zum nächsten regulären Landtagswahlkampf inhaltlich, strukturell, professionell sowie personell aufstellen.

Bei den Punkten Strukturen und Professionalisierung spielt die Landesgeschäftsstelle eine ungemein wichtige Rolle. Sie muss:

1. Personell nachhaltig besetzt werden. Die Europa- und Landtagswahl hat personelle Ressourcen geschluckt.
2. Proaktiv kommunizieren. Und sich regelmäßig bei den Kreisverbänden erkundigen.
3. Moderne Infrastruktur vorweisen. Eine positive Ausstrahlung nach innen und außen.

Im Landesparteirat konnte ich in den letzten 2 Jahren enorm viel lernen. Aber auch meinen Input gut einbringen. Das möchte ich gern mit eurer Unterstützung für die kommenden 2 Jahre fortführen. Ein wichtiges Anliegen ist mir die Vernetzung auf Parteiebene. Zwischen den einzelnen Gremien, den Landesarbeitsgemeinschaften und den Kreisverbänden.

Wir können es uns nicht leisten nach außen nicht eine Sprache zu sprechen. Dafür sind die Zeiten zu krass. Weiterhin sollten wir den Anspruch an uns haben, die starke Stimme der Landesverbände im Osten zu sein.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!  
Euer Lukas